

Maxdata MW Pro 8000 X

# Schnell und mobil

**TEST** Hohe Rechenleistung oder mobil einsetzbar? Lange Zeit mussten sich Anwender diesbezüglich entscheiden. Doch das Pro 8000X von Maxdata verspricht mit Blick auf ein Gewicht von 2,5 Kilogramm und einen Pentium-M-Prozessor mit 1,6 GHz Taktfrequenz die Erfüllung beider Wünsche.



■ Nicht nur Subnotebooks eignen sich für den Einsatz unterwegs. Was würden Sie von einem Notebook halten, das 2,5 Kilogramm wiegt und über eine Bauhöhe von 2,9 Zentimetern verfügt? Ein solches Gerät ist zweifellos noch gut tragbar. Genau diese Werte bringt das »MW Pro 8000X« von Maxdata mit. Da es gleichzeitig mit der 1,6-GHz-Variante des Pentium-M-Prozessors ausgestattet ist und über ein 15-Zoll-Display verfügt, ist es auch hervorragend als Desktopersatz einsetzbar. Das alles hört sich fast so an wie die »eierlegende Wollmilchsau«. In der Tat gelingt Maxdata ein erstaunlicher Spagat: Das Pro 8000X ist leistungsstark, ohne deshalb ein Arbeitsklotz zu sein.

Doch der Reihe nach: Als Centrino-Notebook ist das Pro 8000X mit einem Pentium-M-Prozessor ausgestattet, der sich durchaus mit einem Mobile Pentium 4 messen kann, der mit mehr als 2 GHz Taktfrequenz arbeitet. Die 1,6 GHz des Pentium M reichen für alle denkbaren Anwendungen aus. Das zeigt sich auch beim Benchmark-Test mit »SysMark 2002«. Hier erreicht das Gerät stolze 175 Punkte. Dabei treten keine allzu großen Differenzen zwischen den Internet- und den Office-Anwendungen auf. 197 Punkte sind es bei den Internet- und 156 bei den Office-Programmen. Die Stärken des Gerätes sind also recht gleichmäßig verteilt. Und auch bei speziellen Grafik-Anwendungen geht das neue Maxdata-Modell nicht in die Knie. Dank der »Mobility Radeon 9000« von ATI ist es auch für schnelle 3D-Berechnungen sehr gut geeignet. 7205 Punkte erreicht das Gerät beim Benchmark-Test mit »3D Mark 2001 SE«. Somit steht auch schnellen 3D-Spielen oder Anwendungen wie CAD nichts im Wege. Der Grafikchip kann auf 64 MByte eigenen Videospeicher zugreifen. Somit bleibt eine Belastung des Arbeitsspeichers aus, wie er bei einer Shared-Memory-Grafikelektronik auftritt. Allerdings ist der Arbeitsspeicher mit 512



▲ Das Touchpad wird von zwei Scroll-Tasten ergänzt, die das Navigieren in Dokumenten unterstützen



▲ Breite Tasten bei den Umlauten und Sonderzeichen: Das schnelle Schreiben fällt leicht!



◀ Ein freier Steckplatz wartet auf ein Speichermodul



Das optische Laufwerk steckt in einem Modulschacht



Das WLAN-Modul von Intel macht das Maxdata-Gerät zum Centrino-Notebook

MByte auch hervorragend bestückt. Insgesamt glänzt das Maxdata-Notebook mit hervorragenden Systemleistungen. Mehr gibt es in dieser Preisklasse schlicht und einfach derzeit nicht.

Die Anzeige erfolgt auf einem 15-Zoll-Display mit einer Auflösung von bis zu 1400 mal 1050 Bildpunkten. Die Darstellung ist ausgesprochen augenfreundlich. Auch kleinere Details und Schriften sind noch gut erkennbar. Wer die eigenen Augen mit der Fülle an Bildinformationen allerdings überfordert, sollte größere Symbole oder Schriften auswählen, um noch gut arbeiten zu können. In jedem Fall profitiert der Anwender vom größeren Platz auf der Oberfläche gegenüber einem Standard-Display mit XGA-Auflösung. Auffällig im Test war der eingeschränkte Blickwinkel: Bei der Betrachtung von der Seite wirkt das Bild recht matt. Einwandfrei ist die Darstellung beim Betrachten von vorn.

## Kein Modulschacht

Zum Konzept des Pro 8000X gehört, wie bei Centrino-Notebooks üblich, kein Diskettenlaufwerk. Für den Austausch größerer Datenmengen sind USB-Speichersticks oder Speicherkarten ohnehin die bessere Wahl. Letztere nimmt das Maxdata-Gerät mit Hilfe eines Speicherkarten-Lesers auch ohne Adapter auf. In den an der Vorderseite platzierten Steckplatz passen SD- und Multimedia-Cards ebenso wie Sonys Memory-Stick und Smart-Media-Karten. Das vorinstallierte Windows XP Professional erkennt eine solche Speicherkarte binnen Sekunden und bindet sie als Wechselplatten-Laufwerk ins System ein. Somit ist ein direkter Zugriff aus jeder Anwendung heraus möglich.

Zwei interne Laufwerke sind vorhanden. Dabei handelt es sich um eine Festplatte, deren etwas knappe Kapazität von 40 GByte

doch etwas überrascht. Schließlich empfiehlt sich das Gerät durchaus auch für die digitale Bearbeitung von Sound- und Videodateien. Beim optischen Laufwerk gibt es keine Schwäche: Es befindet sich in einem Modulschacht. Standard ist ein CD-RW-/DVD-Combo, mit dem sich DVDs lesen und CD-Medien auch beschreiben lassen. Der Austausch gegen eine andere Komponente, beispielsweise einen zweiten Akku, eine zweite Festplatte oder einen DVD-Brenner, ist eine Sache von wenigen Sekunden.

### Vier USB-2.0-Ports

Die Anschlüsse sind rund um das Notebook verteilt und zahlreich. Zwar gibt es eine serielle Schnittstelle ebenso wenig wie einen PS/2-Port. Stattdessen sind gleich vier USB-Ports vorhanden, die den 2.0-Standard unterstützen. Hier lassen sich eine Maus oder Tastatur ebenso anhängen wie ein Drucker oder ein externes Laufwerk. Letzteres findet aber auch über die Firewire-Schnittstelle Kontakt zum Pro 8000X. Die Infrarot-Schnittstelle für den drahtlosen Datenaustausch beispielsweise mit Mobiltelefon, Organizer oder Drucker ist ebenso vorhanden wie ein TV-Ausgang. Schnurlos geht es aber auch per WLAN-Modul: Es handelt sich dabei um das »Pro Wireless 2100« von Intel. Diese Wireless-LAN-Karte unterstützt den 802.11b-Standard und vervollständigt die Centrino-Mobiltechnologie. Die Stellfläche des Maxdata-Gerätes misst 33,4 mal 28,0 Zentimeter. Da blieb genug Platz für den Einbau einer »ausgewachsenen« Tastatur. Der Tastenabstand, gemessen von Tastenmitte zu Tastenmitte, liegt durchgehend bei 19 Millimetern. Die Umschalttasten sind groß und auch beim blinden Schreiben gut zu finden. Insgesamt steht die Tastatur einem flotten Tippen nicht im Weg. Unterhalb des Displays sind noch drei Sondertasten angebracht. Sie ermöglichen den Schnellstart beispielsweise des Webbrowsers und des E-Mail-Programms. Für die Mauszeiger-Steuerung ist ein großes Touchpad eingebaut. Hier stehen zwei zusätzliche Tasten für das Scrollen in Dokumenten zur Verfügung. Positiv ist uns im Test der Lüfter aufgefallen - und zwar weitgehend dadurch, dass er recht unauffällig war. Nur selten schaltete er sich zu und störte dann auch nicht durch besonderen Lärm. Im Gegenteil: Nur wenige Notebooks dieser Leistungs-kategorie haben einen so ruhigen Lüfter zu bieten.

(Olaf Winkler)



Links haben vier USB-2.0-Ports und die Firewire-Schnittstelle ihren Platz



An der Rückseite sind der Dockingport, die parallele Schnittstelle und der Monitor-Anschluss positioniert



Drei Schnellstart-Tasten und vier Kontroll-LEDs befinden sich zwischen Tastatur und Display



An der Vorderseite befinden sich der Speicherkarten-Leser sowie die Infrarot-Schnittstelle

### FAZIT

■ Als Centrino-Notebook verfügt das MW Pro 8000X von Maxdata über einen Pentium-M-Prozessor mit 1,6 GHz Taktfrequenz, 512 MByte Arbeitsspeicher, ein 15-Zoll-Display mit einer Auflösung von 1400 mal 1050 Bildpunkten, eine ATI-Grafikkarte mit 64 MByte Videospeicher, eine 40-GByte-Festplatte und einem Combo-Laufwerk, das sich in einem Modulschacht befindet.

■ Das Konzept entspricht dem eines modernen All-in-One-Notebooks: Statt eines Diskettenlaufwerkes sind Steckplätze für die wichtigsten Speicherkarten-Typen vorhanden. Drahtlos lassen sich Daten mittels WLAN-Modul oder über die Infrarot-Schnittstelle austauschen. Bei den weiteren Anschlüssen glänzt das Maxdata-Gerät mit vier USB-2.0-Ports, einem TV-Ausgang und einer Firewire-Schnittstelle.

■ Mit Blick auf das große Display ist das Gewicht von 2,5 Kilogramm recht gering. Auch die Bauhöhe von 2,9 Zentimetern überrascht positiv.

■ So ist das MW Pro 8000X fast schon die berühmte »eierlegende Wollmilchsau«: Durchaus noch tragbar und gleichzeitig vollwertiger Desktop-PC-Ersatz.

### AUSSTATTUNG

Prozessor	Intel Pentium M
Taktfrequenz	1,6 GHz
L2-Cachespeicher	1024 KByte
RAM Standard/Maximal	512 MByte / 1024 MByte
Grafikchip	ATI Mobility Radeon 9000
Grafikspeicher	64 MByte
Auflösung Display	1400 x 1050
Display-Größe	15,0 Zoll
Grafikmodi extern	1600 x 1200
Festplattenkapazität	40 GByte
Diskettenlaufwerk	nein
CD-ROM-/DVD-Laufwerk	CD-RW-/DVD-Combo, intern
Mausersatz	Touchpad
Akkubauart, -kapazität	Lithium-Ionen, 65 Wh
PC-Card-Steckplätze	1 x Typ II
Lautsprecher	Stereo
Modem	V.90

### NETZWERK / DRAHTLOSES NETZWERK

<input checked="" type="checkbox"/> 10 MBit/s	<input checked="" type="checkbox"/> 100 MBit/s	<input checked="" type="checkbox"/> 1000 MBit/s
<input checked="" type="checkbox"/> 802.11b	<input type="checkbox"/> 802.11g	<input type="checkbox"/> 802.11a

### SCHNITTSTELLEN

<input type="checkbox"/> seriell	<input type="checkbox"/> parallel	<input type="checkbox"/> PS/2
<input type="checkbox"/> USB 1.1	<input checked="" type="checkbox"/> USB 2.0 4x	<input checked="" type="checkbox"/> Firewire
<input checked="" type="checkbox"/> Infrarot	<input checked="" type="checkbox"/> Mikrofon	<input checked="" type="checkbox"/> Lautsprecher/Kopfhörer
<input checked="" type="checkbox"/> Monitor/Projektor	<input checked="" type="checkbox"/> TV	<input checked="" type="checkbox"/> Dockingstation

### MASSE

Gewicht	2,5 kg
Abmessungen	33,4 x 28,0 x 2,9 cm
Netzteilstärke, -spannung	75 Watt, 100-240 Volt
Netzteilgröße, -gewicht	11,8 x 5,0 x 2,8 cm, 341 Gramm

### LAUFZEIT

Büroanwendungen, voll geladen	180 Minuten
Multimedia, voll geladen	142 Minuten
Büro, 1 h geladen in Betrieb	81 Minuten
Büro, 1 h geladen ausgeschaltet	135 Minuten

### SONSTIGES

Preis	2199 Euro
Garantie	36 Monate

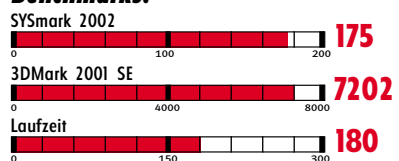
## Maxdata MW Pro 8000X

# NOTEBOOK ORGANIZER & HANDY

Typ: Mittelklasse-Notebook

- Gute Systemleistungen
- Gutes Display
- Speicherkarten-Leser integriert
- Vier USB-2.0-Ports
- Modulschacht eingebaut

### Benchmarks:



WERTUNG: **SEHR GUT**

PREIS/LEISTUNG: **GUT**